Genossenschaftsverband
Verband der Regionen

Genossenschaften sind voll im Trend

Insights zu aktuellen Befragungen und Trendstudien

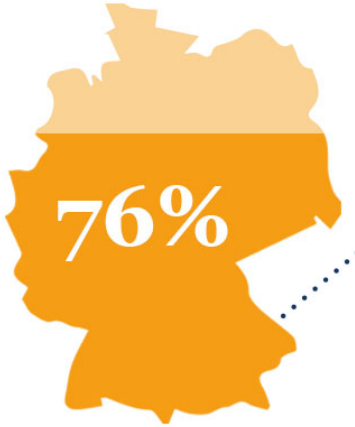
Ingmar Rega

17. Mai 2022

Genossenschaftsverband
Verband der Regionen

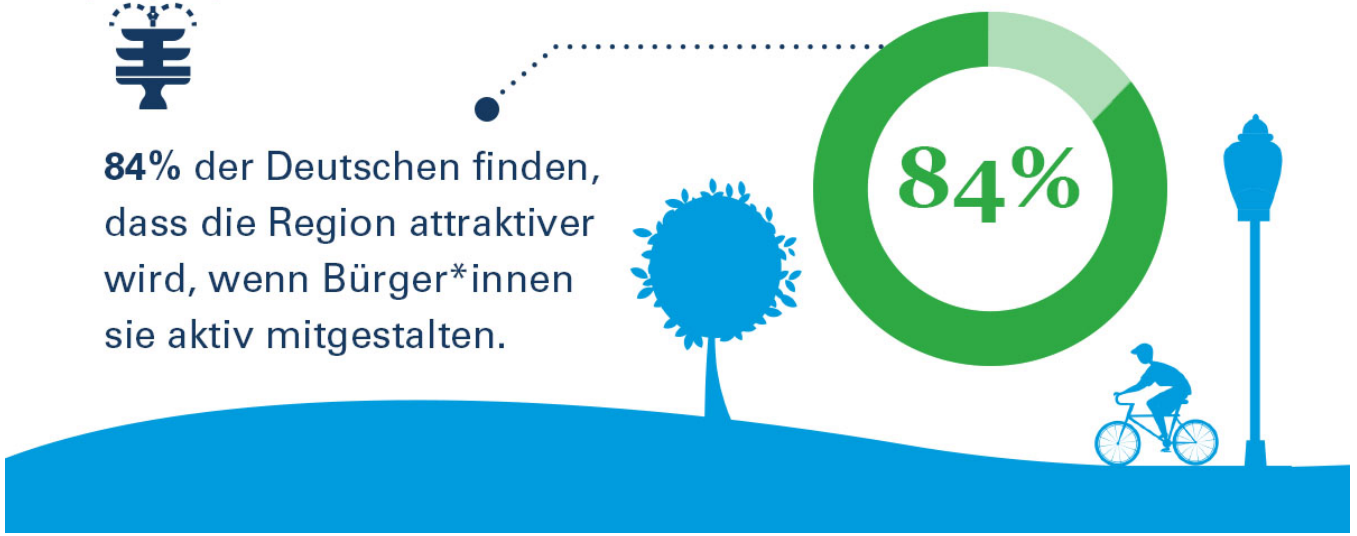
Genossenschaften bieten Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen in den Regionen

Repräsentative Befragung zur Einstellung der Deutschen zu Genossenschaften
Zeitraum: Januar 2022
Stichprobe: n=2.043



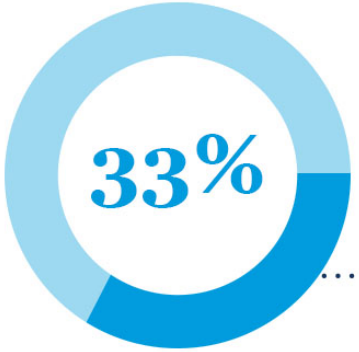
76% der Deutschen sind der Meinung, dass Genossenschaften einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

84% der Deutschen finden, dass die Region attraktiver wird, wenn Bürger*innen sie aktiv mitgestalten.



Jüngeren sind Genossenschaften etwas weniger bekannt. Sie zeigen allerdings etwas mehr Gründungsinteresse als Ältere.

72% der 18-34 Jährigen finden, dass Genossenschaften im Allgemeinen zu wenig bekannt sind.



33% der 18-34 Jährigen können sich vorstellen, selbst eine Genossenschaft zu gründen.

*im Vergleich: bei den 35-54 Jährigen könnten sich 24% eine Gründung vorstellen, ab 55 Jahren sind es nur 15%.

Bei der Bevölkerung Deutschlands herrscht eine generelle Bereitschaft, sich in konkreten genossenschaftlichen Lösungen zu engagieren:

42% würden sich an Zentren zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung vor Ort beteiligen. Dort werden Ärzt*innen festangestellt, für die eine eigene Niederlassung nicht in Frage kommt.

45% können sich vorstellen, Immobilien gemeinsam zu finanzieren und zu nutzen. Hierbei liegen die Mietkosten i.d.R. unter dem örtlichen Mietniveau und Bewohner*innen sind vor Eigenbedarfskündigungen geschützt.

37% haben Interesse an einer Beteiligung und der Mitbestimmung beim Bau von Windenergieanlagen in der Region und der Nutzung der vor Ort erzeugten nachhaltigen Energie im eigenen Haushalt.

44% können sich vorstellen in einem gemeinsam geführten lokalen Einzelhandel aktiv zu werden.

„Aufbruch in die WIR-Wirtschaft“

- **Trendreport des Zukunftsinstituts**: Genossenschaften als Konnektoren in einer konnektiven Gesellschaft

- Mit **Megatrends** des 21. Jahrhunderts die Gesellschaft verstehen
  - *Neo-Ökologie*
  - *Mobilität*
  - *Konnektivität*
  - *New Work*
  - *Silver Society*
  - *Gesundheit*
  - *Urbanisierung*
  - *Individualisierung*

zukunftsInstitut

Quelle: www.zukunftsinstitut.de